

Bundesarbeitstagung 2010 – SELBST-STÄNDIG LERNEN

Am 12. und 13. November 2010 findet die zweite GGG-Bundesarbeitstagung statt. Wir sind in der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule in Berlin (Moabit) zu Gast. Der alle zwei Jahre stattfindende Bundeskongress hat einen bildungspolitischen Schwerpunkt, gibt einen Überblick über den Stand der pädagogischen Arbeit in Gesamtschulen und anderen integrativ arbeitenden Schulen; hat einen regionalen Schwerpunkt bei Schulbesuchen und will Ausblicke in unsere Nachbarländer vermitteln. Die Bundesarbeitstagung stellt ein aktuelles pädagogisches Thema in den Vordergrund: Schulen und Projekte stellen ihre Ideen und Arbeitsergebnisse vor und zur Diskussion. Anliegen der Bundesarbeitsta-

gung ist das Präsentieren und der Austausch von Erfahrungen sowie die Weiterentwicklung der Praxis für eine Pädagogik, die jedem Kind und Jugendlichen gerecht wird. Diese Idee folgt der Überzeugung, dass die richtige, nämlich die integrative/inklusive Struktur der Schule ergänzt und mit Leben erfüllt werden muss durch eine Pädagogik der Anerkennung und der Respektierung des individuellen Lernprozesses jedes Lernenden.

Die Tagung gliedert sich inhaltlich in drei Abschnitte

1. die Schul-Präsentationen
2. die Arbeitsgruppen
3. das abschließende Referat

Die Schul-Präsentationen dienen dazu, die in den Arbeitsgruppen vortragenden Schulen vorzustellen. Zwei der Schulen stellen sich ausführlicher im Plenum vor. In den anschließenden Kurzpräsentationen haben die übrigen Schulen Gelegenheit sich darzustellen und dabei den Stellenwert des Themas zu beleuchten, das in der AG ausführlicher behandelt wird. Diese Kurzpräsentationen erfolgen in zwei Durchgängen. Jeder Teilnehmer hat so Gelegenheit, sich über vier Schulen zu informieren: die beiden im Plenum vorgestellten Schulen und die beiden Schulen aus den Kurzpräsentationen.

Die Arbeitsgruppen behandeln das angekündigte Thema, ohne dass auf die Verankerung des Themas in der Schule noch in besonderer Weise eingegangen werden muss (siehe Schul-Präsentationen). Die Arbeitsgruppen werden in zwei gleichartigen Durchgängen (Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag) durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat so Gelegenheit, an zwei verschiedenen Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Das die Bundesarbeitstagung abschließende Referat stellt Bezüge her zwischen dem Tagungs-Thema und bildungspolitischen sowie schulstrukturellen Entwicklungen.

Anmeldung

Anmeldung auf der Website der GGG: www.ggg-bund.de ab 15.09.2010. Die Anmeldung wird wirksam mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages auf dem Konto der GGG. (Kto.-Nr. 40001927, Sparkasse Leer Wittmund, BLZ 285 500 00). Es besteht die Möglichkeit, in begrenztem Umfang Zimmer zu vergünstigten Konditionen im ECONTEL Berlin zu buchen. Anmeldeschluss 15.10.2010

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag ist 60,- EUR, GGG-Mitglieder zahlen 30,- EUR. Bis zu drei Angehörige eines korporativen Mitgliedes (Schule) zahlen den Teilnehmerbeitrag für GGG-Mitglieder. Wer anlässlich der Bundesarbeitstagung in die GGG eintritt, kann an der Tagung kostenlos teilnehmen.

Tagungsort



Heinrich-von-Stephan-Schule, Neues Ufer 6, 10553 Berlin (Moabit)

Anreise mit der Bahn: Bis Berlin-Spandau und mit der U7 bis Mierendorff-Platz

Bundesarbeitstagung 2010 – SELBST-STÄNDIG LERNEN

Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule, Neues Ufer 6, 10553 Berlin (Moabit)

Programm

Freitag, 12. November 2010

- ab 11.30 Ankommen bei Kaffee, belegten Brötchen und Kuchen
 12:00-12:30 Begrüßung
 12:30-13:30 Die Jenaplan-Schule Jena Britta Müller, Jenaplan-Schule Jena
 13:30-14:00 Pause bei Getränken und Snacks
 14:00-14:30 Die Heinrich-von-Stephan-Schule Jens Großpietsch, Heinrich-von-Stephan-Schule
 14:40-15:00 Schulpräsentationen Die Schulen, die Arbeitsgruppen anbieten, stellen ihr Konzept vor,
 15:10-15:30 (Zwei Durchgänge) in das sich das selbst-ständige Lernen einbettet. (s. AG-Liste)
 15:30-16:00 Pause
 16:00-18:00 Arbeitsgruppen I (Erster Durchgang)
 ab 18:00 Gelegenheit zum Abendessen anschließend Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre.

Samstag, 13. November 2010

- 09:00-11:00 Arbeitsgruppen II (Zweiter Durchgang, Angebot wie Freitag)
 11:20-12:00 Plenum Austausch von Erfahrungen aus den Arbeitsgruppen
 12:00-13:00 Gelegenheit zum Mittagessen
 13:00-14:00 Vortrag Dr. Ernst Rösner, IFS Institut für Schulentwicklung, Uni Dortmund
 14:00-14:30 Diskussion
 16:00-18:00 GGG-Mitgliederversammlung

Arbeitsgruppen

Institution	AG-Leiter	Thema
1 Ev. Schule Zentrum Berlin	Anna Winterscheidt	Lernbüro
2 Fritz-Karsen-Schule Berlin	Bernd Roswadowski, Hendrick Schneider	NFTE: Schüler entwickeln eigene Geschäftsideen
3 Heinrich-von-Stephan-Schule Berlin	SchülerInnen und KollegInnen der H.v.S.	GRUNDWISSEN – Basiskompetenzen – Deutsch
4 Sekundarschule Bürglen (Thurgau/Schweiz)	Rolf Schönenberger	Selbstständiges Lernen in Lernlandschaften – die Rolle der Lehrpersonen
5 Schulverbund Pustertal (Südtirol)	Ingrid Mair	Materialpakete für das selbständige Lernen – und wie wir damit umgehen
6 Offene Schule Waldau Kassel	Achim Albrecht	Selbstständiges Lernen im Fach FL (Freies Lernen) – und anderswo
7 Max-Brauer-Schule Hamburg	Regine Bondick	Bausteine des selbstorganisierten Lernens an der MBS
8 Gesamtschule Winterhude Hamburg	Birgit Xylander	Projektarbeit
9 Jenaplanschule Jena	Gisela John, Britta Müller	Projektlernen in altersgemischten Stammgruppen (Jg. 7 bis 9)
10 EU-Mail-Projekt	Anne Ratzki, Rainer Kopp	Auf dem Weg zu einer Lernkultur, die vom Individuum ausgeht
11 Gesamtschule Friedenstal Herford	Birgit Ebel, Yeliz Ciftci, Petra Bettin, Carsten Frodermann	Lernstudio für die Älteren – Lernwerkstatt für die Jüngeren
12 Laborschule Bielefeld	Annelie Wachendorff, Uli Hartmann	Jahrgangsübergreifendes Lernen in der Gesamtschule
13 Fridtjof-Nansen-Schule (IGS Flensburg)	Jochen Arlt, Renate Buschmann	Lernkompetenz fördern, damit selbst-ständig Lernen gelingt